

Schafstall, Rolf

Schafstall, Rolf

Rolf Schafstall war vom 02.02.1999 bis zum 30.03.1999, also genau 57 Tage der insgesamt 27. Cheftrainer von Dynamo. Über die Kinowelt AG kam der von der "BILD"-Zeitung als "Schlafsack" empfangene Trainer an die Lennéstraße. Unter seiner Regie gelangen dem Verein je zwei Siege, Remis und Niederlagen. In einem Interview mit dem "Spiegel" beschwerte sich der gebürtige Westdeutsche über die Mentalität der Mannschaft:

" Dreck, wo du hinguckst.

(...) In der Kabine steht keiner auf, hört keiner zu. Kein Anstand. Alles Osis."

Daraufhin wurde er entlassen. Der ehemalige Dynamo-Präsident Dieter Riedel äußerte sich nach der Entlassung wie folgt über Schafstall:

" Der über Kinowelt als Feuerwehrmann installierte Rolf Schafstall war nur 57 Tage im Amt, 56 davon waren schon zu viel, so krass muss man das sagen. Sportlich hat er nichts bewegt, aber in der Mannschaft, im ganzen Klub und im Umfeld für helle Empörung gesorgt mit einer Folge an schlimmsten Beleidigungen. Er hat den Super-Besserwessi gespielt, alles und jeden niedergemacht. Dabei sorgte er für alle Eskapaden, die seinem Ruf voraus gingen, bis hin zum Alkoholmissbrauch."

Schafstall entschuldigte sich anschließend für seine Entgleisungen, sein Nachfolger wurde der Engländer Colin Bell.